



GELBFEIBER

Gumpersbach Nr. 13

Saison 2014/2015

Fanzeitschrift der Baden Lions



Mit Teamgeist zum Erfolg

Obwohl der VfL Gumpersbach Anfang März im Viertelfinale des DHB-Pokals an der SG Flensburg-Handewitt scheiterte, lässt sich der bisherige Saisonverlauf als erfolgreich bezeichnen. Die Vorjahressaison endete noch mit Platz 13, aktuell stehen die Oberbergischen auf einem einstelligen Tabellenplatz.

Hoffnung gibt zudem die finanzielle Entwicklung des Traditionsvereins, dem vor vier Jahren das finanzielle Aus drohte. Nach bestätigten Informationen sollen die Altschulden bis zum Ende der laufenden Saison auf „unter zwei Millionen Euro“ liegen. Ohne Beteiligung eines Sponsors wird der VfL auch in den nächsten Jahren auf die Mischung von erfahrenen Spielern und jungen Talenten setzen müssen.

So galt es zu Saisonbeginn nach dem Abgang von fünf Leistungsträgern fünf ehrgeizige Neue zu integrieren: Gunnar Steinn Jónsson (HBC Nantes Frankreich), Julius Kühn (TuSEM Essen), Magnus Persson (HK Drott Halmstad, Schweden), Alexander Becker (TV Neuhausen) und Simon Ernst (TSV Bayer Dormagen).



Mit gutem Auge, viel Dynamik und Wurfkraft setzt sich Alexander Petersson hier gegen Andreas Schröder (li.) und Neuzugang Alexander Becker durch.

Der ehemalige Kreisläufer und Akademieleiter Jörg Lützelberger hingegen blieb dem VfL erhalten und besetzt die neu geschaffene Stelle eines Co-Trainers.

Laut Trainer Emir Kurtagic, mit 34 Jahren der jüngste Trainer der HBL, passe die Mannschaft „menschlich sehr gut zusammen“. Deutlich wird die neue Geschlossenheit auch bei der Aussage von Torhüter Matthias Puhle „Lütti [Carsten Lichtlein, Anm. d. Red.] ist die Nummer eins“. Puhle, der im letzten Jahr von Balingen nach Gumpersbach gekommen war, kennt seinen Platz im Team, werde aber „auf den Punkt fit sein“, sobald es erforderlich ist – so zuletzt geschehen in Göppingen.

Ebenfalls auf den Punkt fit sein müssen die Löwen um zu gewinnen. Vor allen Dingen eine geschlossene Abwehr ist nötig um die Würfe der Rückraumschützen Mark Bult und Andreas Schröder sowie des wieselflinken Linksaußen Raul Santos abzuwehren. Mit lautstarker Unterstützung der Löwen-Fans sollte hoffentlich erneut ein Sieg gelingen. Auf geht's! [sag]

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Aufgeben war nie eine Option

Mit Marius Steinhauser (22) begrüßen wir heute die dritte Identifikationsfigur aus der Metropolregion im Team der Löwen zum Interview. Ein junger Mann, dessen tragische Verletzungsserie jeden Fan sehr betroffen gemacht hat, dessen Vertrag aber sogar noch während der Reha verlängert wurde.

Gelbfieber (GF): Marius, wenn man eindreiviertel Jahre oder besser gesagt 21 Monate darauf warten muss, wieder mit der Mannschaft auflaufen zu können, denkt man dann nicht mal irgendwann darüber nach, es einfach sein zu lassen?

Marius Steinhauser (MS): Aufgeben war nie eine Option für mich! Ich lebe für den Sport und bin Sportler durch und durch. Zudem haben mir die Vertragsverlängerung und das Vertrauen, das der Verein mir da entgegengebracht hat, sehr viel Kraft gegeben.

GF: Dass die Löwen 2012 auf Dich aufmerksam geworden sind, liegt sicher daran, dass Du im A-Jugendteam der HG Oftersheim/Schwetzingen mit über 240 Toren in nur 20 Spielen Torschützenkönig geworden bist.

MS: Kann schon sein, aber zusätzlich habe ich ja auch noch in der 1. Mannschaft in der Baden-Liga mitgespielt. Vielleicht hat sich mein Körper jetzt einfach gerächt. Aber darüber will ich gar nicht weiter nachdenken sondern nach vorne schauen und mein Bestes geben.



Zwei Freunde und ein Wohnmobil

GF: Sehr viel Spielzeit bekommst Du dafür aber im Moment noch nicht – oder?

MS: Nein, das kann ich auch nicht erwarten, denn mit Patrick Groetzki habe ich den wohl besten Rechtsaußen der Welt vor mir und habe keine

Ansprüche zu stellen. Im Übrigen hat jeder Spieler in der Mannschaft seinen Platz. Da gibt es keinerlei Frust – bei niemandem. Jeder freut sich für den anderen. Ich kenne kein Team in der Liga, in dem es derart homogen und harmonisch zugeht wie bei den Löwen und ich bin wirklich stolz, ein Teil dieser Mannschaft zu sein!

GF: Wie bist Du denn eigentlich zum Handball gekommen?

MS: Mein Onkel war Rechtsaußen bei Leutershausen. Als der mich Fußball spielen sah, fragte er mich „Warum vergeudest Du als Linkshänder Dein Talent? Komm doch zum Handball.“

GF: Gibt es außer Handball noch andere Sportarten in Deinem Leben?

MS: Einige Mannschaftskollegen brachten mich zum Golf. Früher habe ich auch gerne Tennis gespielt und Joggen gehört für mich zum regelmäßigen Tagesablauf.



GF: Wohin führt Dich Dein Leben nach dem Handball?

MS: Ich studiere, wie Uwe, Patrick und Kim an der SRH BWL. Mein Traumberuf wäre Sportjournalist, aber auch Themen wie Wirtschaft und Management finde ich sehr spannend und interessant.

GF: Wo wohnst Du?

MS: Im Moment wohne ich noch bei meinen Eltern in Rot. Hier habe ich auch die meisten Freunde und die Familie ist mir sehr wichtig. Aber so langsam wird es Zeit für den wichtigen Schritt in die Selbständigkeit. Ich kann mir gut vorstellen, gemeinsam mit meiner Freundin Anika (22), eine Wohnung in meiner Traumstadt Heidelberg zu nehmen.

GF: Von Patrick wissen wir, dass er gerne liest. Wie sieht es da bei Dir aus?

MS: Früher habe ich gerne und viel gelesen; heute fehlt ein wenig die Zeit dafür. Aber wenn, dann gehört Stieg Larsson zu meinen Lieblingsautoren. Aber auf meinem Wohnzimmertisch liegen mehr Wirtschafts- und Handballmagazine.



Marius vor einer großen Kulisse

Mit Marius Steinhauser präsentierte sich den Fans wieder einmal ein sympathischer, zielstrebig, sehr selbstbewusster und bodenständiger junger Mann, dem wir für seine Karriere von Herzen alles Gute wünschen. [jeb]



Das Laufteam war unterwegs



Kaum zeigen sich die ersten Sonnenstrahlen ...

beginnt auch für das Läuferteam der Baden Lions die Saison 2015.

Und es wurden gleich zwei Läufe in der Region besucht:

Sandra Peric nahm die 3,33 km des Heini-Langlotz-Lauf in Brühl in Angriff. Bei bestem Wetter kam sie in zufriedenstellenden 26:14 Minuten ins Ziel. Für den Anfang der Saison super, weiter so!

Und für Silvia Nöh hieß es: Auf zum Reißnertlauf nach Karlsruhe-Rüppurr! 5 km im Karlsruher Oberwald standen auf dem Programm.

Nach einem Schlusspurt erreichte sie in 38:12 Minuten das Ziel und somit Platz 60 in der Damen-Gesamtwertung. Da ist noch Luft nach oben!



Silvia nach dem Zieleinlauf

Das nächste Mal sind die Baden Lions beim Spargellauf, am 12. April, in Schwetzingen „on the run“. Hier sind wir in größerer Zahl vertreten... und wir freuen uns immer über Anfeuerung! [sn]



Auch abseits der Hallen dieser Welt geht nichts ohne die Löwen

Gut, dass es für diesen Fall den „Little Lion“ gibt, der bei Reisen in jedes Handgepäck passt.

Uns interessiert, welche Ecken der Welt der kleine Löwe im Laufe des Jahres sehen wird.

Und hierfür benötigen wir Eure Unterstützung!

Macht doch einfach ein Urlaubs-/Reisefoto des kleinen Löwen und sendet dieses unter Angabe des Aufnahmeortes an silvia.noeh@freenet.de



Diese zwei Bilder sind von Silvia im September 2014 am Lünersee in Österreich.



Baden Lions auswärts...



Die Löwen brauchen Euch – auch auswärts unsere Unterstützung

Jeder kann mitfahren. Man muss kein Mitglied im Fanclub sein.

Fanfahrt nach Wetzlar:

Wann: Freitag, 17. April 2015

Uhrzeit: 19.45 Uhr

Abfahrt in Kronau: 15.45 Uhr

Abfahrt in Dossenheim: 16.05 Uhr

Preis mit Karte: 35,00 Euro

Anmeldeschluss: 1. April 2015



Alle Anmeldungen per E-Mail an:
fanbus@baden-lions.de

Die Anmeldung ist verbindlich.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages bei Nichtteilnahme.

Der Fanclub Baden Lions haftet nicht für Personen- und Sachschäden.



Auch auswärts sind wir immer dabei, mit guter Verpflegung und Stimmung.



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Bankverbindung:
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt
Kto.Nr. 38.002.040
BLZ 663 916 00
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. **Vorsitzende:** nicht besetzt

2. **Vorsitzender:** Rainer Eder

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de und auf
Facebook Baden-Lions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
fanbus@baden-lions.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschft@baden-lions.de**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Jörg Eberling [jeb]
Dennis Schmitt [ds]
Sandra Gross [sag]
Silvia Nöh [sn]

Bilder:

Thomas Reinle [tr]
Michaela Cupryk [mc]
Emely Schippel [es]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschft@baden-lions.de